

Spendenaufruf nach Abbruch des Southside Festivals im Juni 2016

Verlust von kostbarem Kampagnenmaterial

Berlin, 28.06.2016 – Jedes Jahr besuchen bis zu 60.000 Musikfans das Open-Air-Festival in Neuhausen ob Eck bei Tuttlingen. Im Rahmen des Präventionsprojekts „Ich höre was, was Du nicht hörst: Tinnitus“ war das Volunteerteam der Stiftung vor Ort, um vor allem die jungen Besucher über Tinnitus zu informieren – und selbstverständlich Gehörschutz zu verteilen. Doch dann zog ein massives Unwetter auf, das Festival wurde abgebrochen. Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité hat leider kostbares Material verloren.

Es fing alles erst sehr gut an – am Freitag, den 24.06.2016 sind sieben Volunteers bei schönstem Sonnenschein in Baden-Württemberg angekommen, haben Infozelt, Counter sowie die Liegestuhl-Area aufgebaut und Materialien bereitgestellt. Und es konnten 2.500 Gehörschutzstöpsel verteilt werden!

Dann aber zog am Freitagabend sehr plötzlich ein schweres Unwetter mit Windstärken von circa 100 km pro Stunde und sinnflutartigem Starkregen über das Festivalgelände – laut Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald das bisher schwerste Unwetter in der Gemeinde. Das Gelände wurde mit sofortiger Wirkung evakuiert und alle BesucherInnen aufgefordert, in ihre Autos zu flüchten.

Glücklicherweise konnte Schlimmeres verhindert werden und unsere tapferen Volunteers sind „nur“ mit einem Schrecken und einer schlaflosen Nacht davongekommen. Leider sind aber das Infozelt sowie der Infocounter, 1 Tablet, viele Jutebeutel, T-Shirts, Flyer und Aufkleber, 1 Tisch und 1 Liegestuhl stark beschädigt bzw. unbrauchbar gemacht worden. Um auch bei den nächsten Festivals wieder mit voller Ausrüstung dabei sein zu können, brauchen wir Unterstützung – wir freuen uns über jede Spende für unsere Präventionsarbeit!

Hier der Link zu unserer Spendenplattform auf betterplace:

<https://www.betterplace.org/de/projects/22970-tinnitus-aufklarung-ich-hore-was-was-du-nicht-horst>

Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Forschungsförderung, internationale Wissenschaftskommunikation sowie Prävention und Aufklärung. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch die Finanzierung von Forschungsprojekten, durch internationale Kongresse, durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, durch Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Präventionsarbeit sind junge Menschen.

Weitere Informationen über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité: www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/deuschetinnitusstiftungchariteberlin>

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:

Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer
Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité
Tel.: 030 85 73 26 86
E-Mail: anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Fragen zum Projekt und Fragen von PressevertreterInnen beantworten:

Manfred Großert und Gunhild Flöter
united communications GmbH
Tel.: 030 78 90 76 19
E-Mail: tinnitus@united.de